



# **KUGELPUMPEN EOS MODELL "R"**

## **FUNKTIONSPRINZIP UND INBETRIEBNAHME**

### **ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG**

***WICHTIGER HINWEIS: Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme der Pumpe, lesen Sie bitte sorgfältig alle Betriebsanleitungen die zu diesem Gerät gehören. Dieses Gerät darf nur von geschultem Personal betrieben und gewartet werden.***

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

#### **KREMLIN - REXSON**

150, avenue de Stalingrad  
93 245 - STAINS CEDEX - France

**☎** : 33 (0)1 49 40 25 25      **Fax** : 33 (0)1 48 26 07 16

**[www.kremlin-rexson.com](http://www.kremlin-rexson.com)**

## 1. FUNKTIONSPRINZIP

Die Druckluftmotoren sind für den Anschluss an die von KREMLIN-REXSON empfohlenen Hydraulikteile bestimmt, um das vorgesehene Druckverhältnis und die gewünschte Fördermenge zu erreichen.

Diese Motoren arbeiten mit linearer Wechselbewegung und funktionieren mit Druckluftzufuhr. Das Umkehrsystem funktioniert mit

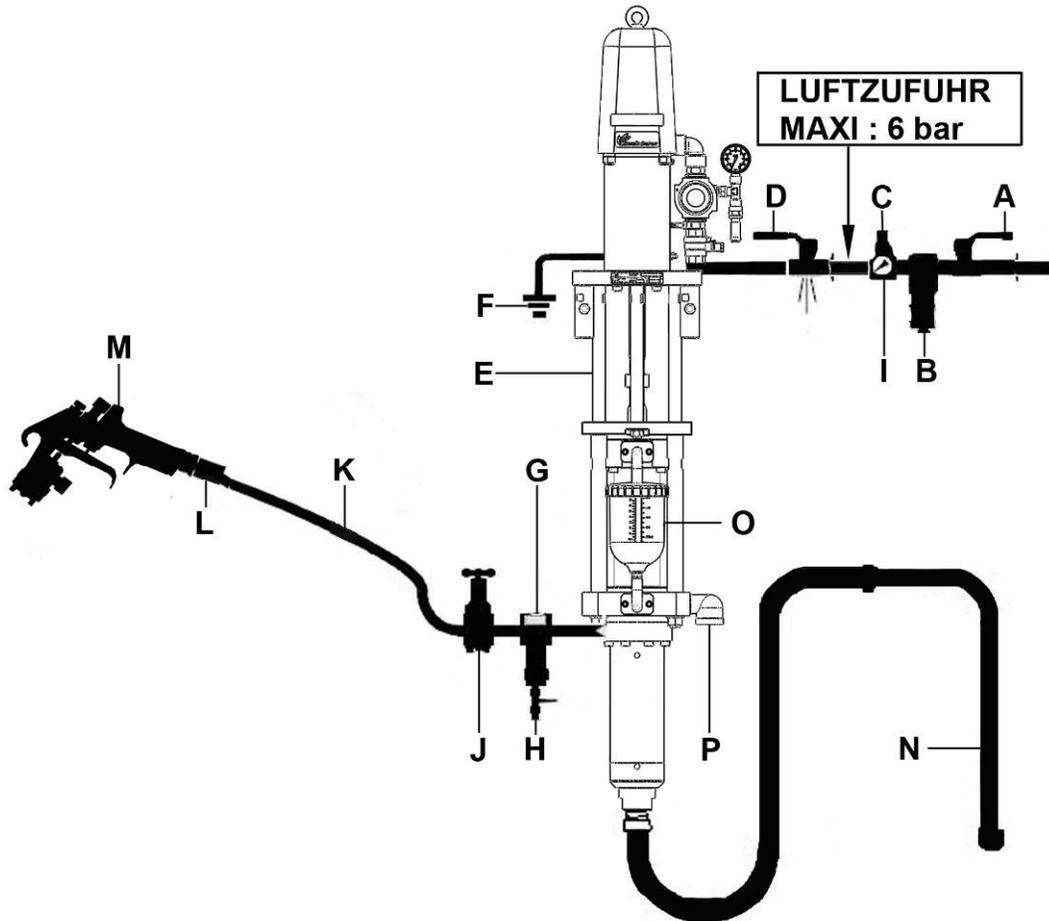
- einem 4/2 Wege Pneumatikventil,
- zwei Sensoren,
- einem 5/2 Wege Pneumatikventil.

### ACHTUNG!



Die Reibung des Materials beim Pumpprozess, kann im Hydraulikteil und den nachfolgenden Zubehörteilen und Schläuchen, Reibungselektrizität erzeugen, die Feuer oder Explosion verursachen kann. Die Pumpe muss deshalb durch das Massekabel des Motors mit einer Erde verbunden werden (Siehe die Betriebsanleitung des Motors).

## 2. INSTALLATION



A	Luftventil (Hauptabschaltung)	I	Manometer
B	Filter oder Luftreiniger	J	Materialdruckregler
C	Luftdruckregler	K	Schlauch mit Erdung
D	Druckentlastungsventil (Luft)	L	Drehgelenk
E	Pumpe	M	Spritzpistole
F	Erdung	N	Saugschlauch
G	Materialfilter	O	T-Behälter
H	Material-Ablassventil	P	Entleerungsanschluss

(Andere Versionen bei Kremlin Rexson erfragen).

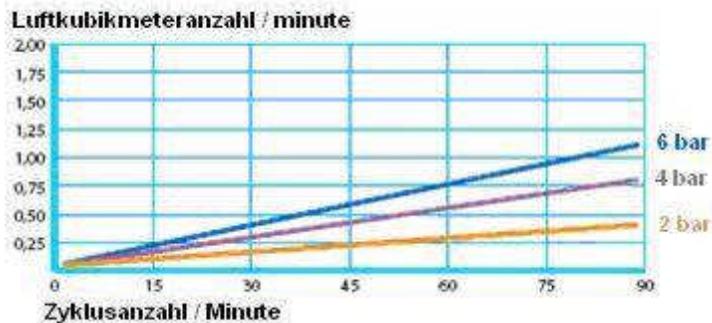
### 3. BENUTZUNG

#### ▪ EINSTELLUNG

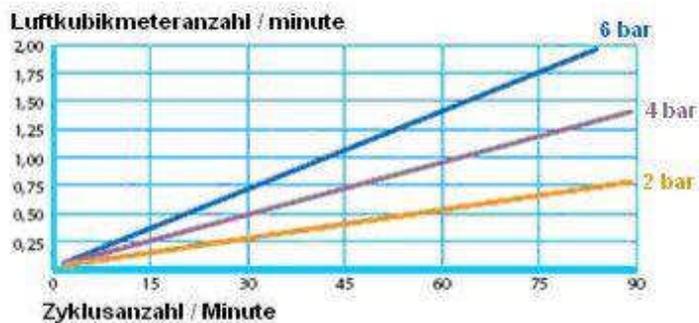
Die Erhöhung des Luftdrucks der Motorversorgung (über den Luftdruckregler) bewirkt eine höhere Anzahl der Doppelhübe/Min. (Zyklen) des Pumpenkolbens, was zur Steigerung der Fördermenge und einer Erhöhung des Materialdruckes führt.

LUFTVERBRAUCH DES MOTORS	
Leistung des Motors bei 6 bar	
Typ	daN
1500	470
3000	920

#### LUFTMOTOR, TYP 1500

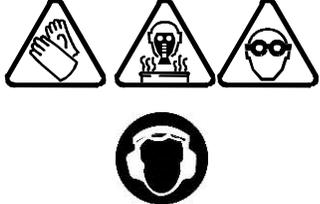


#### LUFTMOTOR, TYP 3000





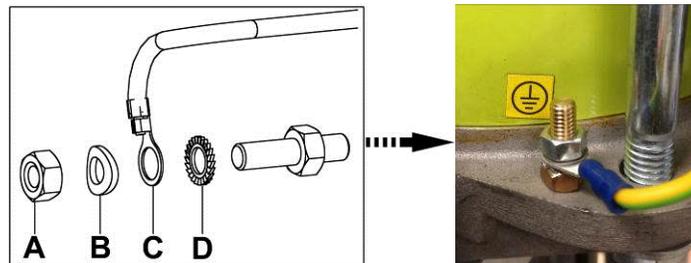
## 5. INBETRIEBNAHME

	<p>Der Bediener muss entsprechend der Verwendung des Materials persönliche Schutzausrüstung tragen, wie Schutzhandschuhe, Schutzmaske, Gehörschutz, Schutzbrille, Schutzkleidung.</p> <p>Der Bediener muss sich vergewissern, dass der Standort des Geräts gut be- und entlüftet ist.</p>
---	---

### ▪ VOR DER INBETRIEBNAHME

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.**

### ERDUNG DER PUMPE



Lösen Sie die Mutter (A), entfernen Sie die Scheibe (B) und stecken Sie den Kabelschuh (C) des Erdungskabels (min. 1,5 mm<sup>2</sup>) zwischen Scheibe (B) und Zahnscheibe (D) auf die Schraube. Ziehen Sie die Mutter wieder an. Schließen Sie das andere Ende des Erdungskabels an eine wirkliche „Erde“ an, die den rechtlichen Vorschriften des Landes entspricht.

Lassen Sie den Erdungsanschluss von einem qualifizierten Elektriker prüfen. Wenn der Potentialausgleich durch die Erdung nicht gewährleistet ist, sind die Klemme, das Erdungskabel und der Erdungspunkt zu prüfen. Das Gerät erst verwenden, wenn der Potentialausgleich sichergestellt ist.

### DRUCKLUFTANSCHLUSS

Um die Funktion des Motors über einen langen Zeitraum zu gewährleisten, muss die zugeführte Druckluft gefiltert aber darf nicht geölt werden.

- Es muss unbedingt ein **Druckentlastungsventil** nach dem Luftdruckregler, so dicht wie möglich am Motoreingang montiert werden, um Druckluft ablassen zu können.
- Der Luftzufuhrschlauch des Motors muss einen Innendurchmesser von mindestens 19 mm haben.
- Die Motoren werden vor Auslieferung geprüft. Trotzdem muss vor dem Anschluss des Motors an eine Pumpe ein Probelauf, mit einem Druck von maximal 1 bar, für einige Minuten durchgeführt werden.

Gehen Sie danach folgendermaßen weiter:

- Verbinden Sie den Motor mit dem empfohlenen Pumpen-Hydraulikteil,
- Schließen Sie die Hauptluftzufuhr an den Motor an,
- Stellen Sie den Luftdruck am Luftdruckregler ein.

## ▪ EINSTELLUNG

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.**

Vor der Inbetriebnahme (siehe Kapitel Installation)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Das Hauptluftventil (A) ist geschlossen,
- Schließen Sie das Luft Druckentlastungsventil (D),
- Schließen Sie das Material-Ablassventil (H),
- Stellen Sie den Luftregler (C) auf ‚O‘,
- Stellen Sie den Materialregler (J) auf ‚O‘,
- Schließen Sie die Spritzpistole (M) (Ventil, Hahn usw.),
- Öffnen Sie das Material-Ablassventil (H) über einem Gefäß, um das abgelassene Material aufzufangen,
- Öffnen Sie das Haupt-Luftventil (A),
- Stellen Sie den Luftregler (C) so ein, dass die Pumpe langsam läuft,
- Halten Sie diese Funktion, um die Luft aus der Pumpe zu entfernen,
- Schließen Sie das Material-Ablassventil (H),
- Öffnen Sie den Materialdruckregler (J),
- Öffnen Sie die Spritzpistole (M) (Ventil, Hahn usw.) und halten Sie sie dabei über das Gefäß (geerdet), um die Luft im Schlauch, der Spritzpistole, dem Ventil usw. herauszupumpen,
- Das Material muss gleichmäßig ohne Luftblasen ausfließen,
- Die Pumpe muss aufhören zu schlagen, wenn die Spritzpistole (M) (Ventil, Hahn usw.) geschlossen wird,
- Danach Spülmittel T\* in den Becher , bis zum Maximum, einfüllen,
- So lange Spülmittel nachfüllen, bis es zurück in den Becher fließt (~ 1,2 L).

### **\*Benutzen Sie nur das Spülmittel T von KREMLIN REXSON**

Stellen Sie danach die Drücke ein:

- Den Luftdruck am Luftregler (C),
- Den Materialdruck am Materialregler (J).

Entsprechend:

- der Viskosität des Materials,
- dem Durchmesser der Düsenöffnung der Spritzpistole (M),
- der Länge und dem Durchmesser des Materialschlauchs (K),
- der Arbeitsgeschwindigkeit.

**Hinweis: Vor der Benutzung empfiehlt sich ein Test, um sicher zu stellen, dass die Einstellungen stimmen.**

## ▪ EINSATZ IN DER PRODUKTION

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.**

Die Pumpen werden im Werk mit Schmiermittel geprüft.

Vor Inbetriebnahme muss das Schmiermittel durch ein geeignetes Lösungsmittel aus der Pumpe ausgespült werden.

## 6. AUSSERBETRIEBNAHME

Schließen Sie das Hauptluftventil und druckentlasten Sie die Anlage durch Öffnen des Druckentlastungsventils.

Lassen Sie die Pumpe mit Material befüllt.

Wurde die Pumpe mit Verdünnung gespült, lassen Sie sie voll mit dem Verdünner stehen.

Lassen Sie den Druck ab.

### ▪ KURZE UNTERBRECHUNG

Die Installation sollte gut mit einem geeigneten Lösungsmittel gespült werden, um zu verhindern, dass das Material im Inneren der Pumpe, der Schläuche oder im Zubehör antrocknet. Drücken Sie dazu das Material mit dem Lösemittel aus der Pumpe heraus. Wenn die Verdünnung sauber ausfließt, lassen Sie die Verdünnung noch eine Zeitlang umpumpen.

Entfernen Sie das Spülmittel « T » aus dem Behälter (O) über den Entleerungsanschluss (P) und füllen Sie neues Spülmittel ein.

#### **\*Benutzen Sie nur das Spülmittel „T“ von KREMLIN REXSON**

Die Pumpe sollte in der untersten Position angehalten werden, um zu vermeiden, dass sich Verschmutzungen an der Kolbenstange ansetzen können.

- 1 - Regeln Sie den Druck am Luftdruckregler (C) herunter bis **0 bar** am Manometer (I) angezeigt wird,
- 2 - Ziehen Sie zur Druckentlastung den Abzugshebel der Spritzpistole kurz ab,
- 3 - Schließen Sie den Luftregler der Spritzpistole oder unterbrechen Sie die Luftzufuhr zur Spritzpistole (bei AIRMIX® Spritzpistolen),
- 4 - Entfernen Sie Luftkappe (bei AIRMIX® Spritzpistolen) und Düse von der Pistole und legen Sie sie in Verdünnung.

### ▪ LÄNGERE UNTERBRECHUNG

Nach dem Spülen füllen Sie zum Schutz vor Korrosion die Pumpe mit einem ölhaltigen Lösungsmittel, um Lufteinschlüsse zu vermeiden und Materialreste zu neutralisieren.